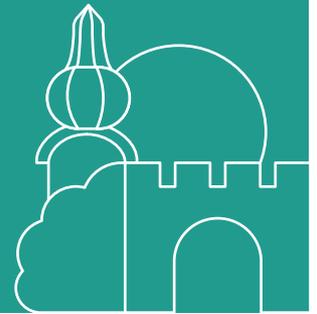


Friedberger Gemeindenachrichten

- Eröffnung Fußgängerbrücke
- Wasserzähler Ablesung
- Schulstartgeld
- Ferienbetreuung



Einladung zur Eröffnung der Fußgängerbrücke



**Samstag, 20. September 2025 um 11 Uhr
direkt bei der Brücke**

Für das leibliche Wohl sorgt das Partnerschaftskomitee der
Städtefreundschaft Friedberg Stmk./Friedberg Bayern

Ferienbetreuung 2025



Liebe Kinder,
liebe Jugendliche,
geschätzte FriedbergerInnen!

Ein wechselhafter Sommer geht zu Ende. Wir haben heiße Tage mit über 35 Grad erlebt, aber auch kühle Nächte mit nur 7 Grad, die bereits einen Hauch von Herbst spüren ließen.

Für unsere Kinder gehen nun die Sommerferien zu Ende. Von Seiten der Stadtgemeinde Friedberg und auch von vielen Vereinen wurde darauf geachtet, dass diese Zeit so kurzweilig wie möglich gestaltet werden kann.

Der Sommerkindergarten in Friedberg war acht Wochen geöffnet, wobei insgesamt 32 Kinder diesen besuchten und betreut wurden. Erstmals war auch die Kinderkrippe in Ehrensachsen im Sommer vier Wochen geöffnet, hier wurden 5 Kinder betreut.

In der Volksschule wurde heuer wieder das Feriencamp in Friedberg abgehalten. Dank den Organisatoren/Gemeinderäten konnte ein buntes und aufregendes Programm zusammengestellt werden.

Insgesamt konnten 30 Kinder im Feriencamp begrüßt werden. Einige Kinder kamen dabei auch aus Pinggau und Dechantskirchen.

Mein besonderer Dank gilt hier der Finanzreferentin Maria Bischof sowie den beiden Pädagoginnen Anna Ochenbauer und Lisa Putz.

Nicht nur die Stadtgemeinde Friedberg hielt ein solches Camp ab, sondern auch der Tennisverein Friedberg, der Fußballclub Pinggau-Friedberg und der Judoverein Friedberg boten abwechslungsreiche Aktivitäten von jeweils einer Woche im Gemeindegebiet an.

Auch hier gilt mein Dank den Vereinen, allen Beteiligten und Sponsoren.

Ein lang angekündigtes und jetzt finalisiertes Projekt konnte erfolgreich abgeschlossen werden – die Fußgängerbrücke über die ÖBB Geleise am Ende der Julius-Schweitzer-Straße. Der Bau des Brückenobjektes ist beendet und wurde seiner Widmung als Gehweg übergeben.

Am 20. September 2025, um 11:00 Uhr soll es eine offizielle Eröffnung der Brücke geben, wobei es auch zu einer Verköstigung vor Ort kommen wird.

Mein besonderer Dank gilt hier den beauftragten Baufirmen – Firma Porr, Firma Kemmer, Firma Elektro Unterwieser, Firma Erdbau Haspl, Firma



Elin sowie dem Planer Baumeister Robert Höller.

Bedanken müssen wir uns auch bei den Österreichischen Bundesbahnen, da ein großer Teil des Brückenbauwerks auf Grund und Boden der ÖBB errichtet wurde.

Bei den schweren Unwettern im letzten Jahr im Juni im Raum Ehrensachsen wurde auch die Kläranlage schwer beschädigt.

Um solche Schäden in Zukunft zu verhindern, wurde das Projekt "Hochwasserfreistellung Kläranlage" in Angriff genommen.

Die Firma Moleplan wurde mit der Planung und Projektierung beauftragt. Nach vielen Gesprächen mit Vertretern des Landes Steiermark, der Baubezirksleitung-Wasserbauamt, Naturschutzbeauftragten und Grund-





Fußgängerbrücke

stückerbsitzern, konnte das Projekt eingeleitet und auf die Beine gestellt werden.

Nach einer noch ausstehenden Wasserrechtsverhandlung wird mit dem Bau eines Dammes, sowie von Wassergräben begonnen.

Ein angedachtes Renaturierungsprojekt in unmittelbarer Nähe der Klär-

anlage, auf Eigengrund der Stadtgemeinde Friedberg, bedarf weiterer Genehmigungen und Planungen. Das Projekt wird weiterverfolgt, kann aber derzeit noch nicht umgesetzt werden.

Die Wasserbauprojekte in Schwaighof (Aufschließung einer neuen Quelle und Aufschließung der „Ed-Siedlung“) sind auch auf Schiene und werden derzeit geplant. Die Zustimmungserklärungen der Grundeigentümer wurden bereits eingeholt. Auch eine erste Vermessung der Trassenführung wurde durchgeführt.

Für die Projekte muss noch eine Wasserrechtsverhandlung durchgeführt werden und nach Genehmigung kann mit der Ausschreibung begonnen werden.

Einen kleinen Rückblick auf den Sommerbeginn darf ich mir erlauben und



Sommerkino am Hauptplatz

mitteilen, dass die von der Stadtgemeinde Friedberg initiierte Veranstaltung „Street Food Market“ ein voller Erfolg war.

Auch der Veranstalter zeigte sich sehr zufrieden und hat bereits zugesagt, im nächsten Jahr wieder unseren dafür bestens geeigneten Hauptplatz zu nutzen.

Weitere Veranstaltungen, welche von der Stadtgemeinde Friedberg durchgeführt wurden, waren die ORF Steiermark Klangwolke am 11. Juli am Erlebnisberg und das Sommerkino am 31. Juli am Hauptplatz.

Am 21.8. war unser Hauptplatz Zieleinlauf bei der 37. Int. Radjugendtour. Ein großes Dankeschön gebührt an dieser Stelle der FF Friedberg und dem RC Friedberg-Pinggau. Durch ihre Hilfe und Organisation konnte rund um die Zieleinfahrt ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden. Eine Veranstaltung, die einen interessanten Einblick in diese Sportart bot.

Ich wünsche allen FriedbergerInnen, allen Kindern und Jugendlichen einen schönen Herbst sowie einen guten Kindergarten- bzw. Schulanfang.



Ihr Bürgermeister
Wolfgang Zingl



Aus der Gemeindestube

Erneuerung Wasserleitung in der Grazer Straße

Mit Ferienbeginn am 7. Juli 2025 wurden die Bauarbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung in der Grazer Straße, von der Abzweigung Richtung Berggasse bis zur Kurve beim Objekt Grazer Straße 41, begonnen.

Die Wasserleitung in diesem Bereich war bereits über 60 Jahre alt. Die Firma ÖGIG hat in diesem Bereich das Glasfaserkabel verlegt, weshalb wir uns kurzfristig entschlossen haben auch die Wasserleitung zu erneuern.

Die Baubezirksleitung, Referat Straßenbau, hatte beabsichtigt, dieses Straßenstück 2027 zu erneuern. Nach Erneuerung der Leitungen wird die Landesstraße in diesem Bereich nun im Frühjahr 2026 mit einer neuen Asphaltsschicht überzogen.

Die Arbeiten wurden von der Fa. Klöcher BaugmbH im Anhangverfahren zu den Aufschließungsarbeiten in der Kaltenbrunnensiedlung und im Gewerbepark vergeben. Die Kosten für die Erneuerung der Wasserleitung

betragen netto rund € 115.000,--. Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für das Verständnis der Sperre der Grazer Straße während der Bauarbeiten, und für die fristgerechte Fertigstellung bei der Fa. Klöcher BaugmbH bis 31. Juli 2025.

Aufschließungsarbeiten in der Kaltenbrunnensiedlung

Nachdem die Wasserrechtlichen Bewilligungen für die Wasser- und Abwasserentsorgung für die Kaltenbrunnensiedlung nunmehr vorliegen wird mit den Arbeiten im September begonnen.

Die Fa. Klöcher BaugmbH ging als Bestbieter aus der Ausschreibung hervor. Die Fa. Moleplan wurde mit der Planung, Ausschreibung, Förderabwicklung und Bauaufsicht beauftragt. Die Gesamtkosten für die Aufschließung betragen rund € 497.000,--.

Die Vermessung der Grundstücke hat bereits stattgefunden und der Entwurf des Bebauungsplanes liegt bereits vor. Nach der Beschlussfassung des Bebauungsplanes im Herbst können die vorerst 14 Baugrundstücke verkauft wer-

den. Einige Interessenten sind bereits vorhanden.

Aufgeschlossen wird vorerst der südliche Teil der Kaltenbrunnensiedlung. Im nördlichen Teil bleibt der Bereich für den Neubau eines Pflegewohnhauses vorerst frei.

Die Caritas der Diözese Graz Seckau hat uns mitgeteilt, dass sie derzeit keinen Neubau des Pflegewohnhauses durchführen können und vorerst im bestehenden Gebäude bleiben.

Wir versuchen nun mit anderen Betreibern Kontakt aufzunehmen, da wir der Meinung sind, dass langfristig in der Region des Wechsellandes mit den rund 14.000 Einwohnern ein Pflegewohnhaus vorhanden sein muss!

Aufschließungsarbeiten im Gewerbepark

Im Gewerbepark mussten die Leitungen für den Schmutzwasserkanal und Oberflächenwasserkanal, sowie die Wasserleitung erweitert werden, damit für die neuen Gewerbebetriebe die entsprechenden Anschlussmöglichkeiten gegeben sind.

Weiters wurde die Wasserleitung beim Fasanenweg durch die Erweiterung der Leitung im Gewerbepark zu einer Ringleitung zusammengeschlossen. Die Arbeiten wurden mit den Aufschließungsarbeiten in der Kaltenbrunnensiedlung ausgeschrieben und an den Bestbieter die Fa. Klöcher BaugmbH vergeben. Die Gesamtkosten betragen rund € 249.000,--.



Aufschließungsarbeiten in der Kaltenbrunnensiedlung



Aufschließungsarbeiten im Gewerbepark

Fußgängerbrücke

Am 14. August 2025 konnte die Fußgängerbrücke über die ÖBB Geleise am Ende der Julius-Schweitzer-Straße inoffiziell freigegeben werden.

Die offizielle Eröffnung wird am Samstag, den 20. September 2025 um 11.00 Uhr mit einem kleinen Festakt erfolgen.

Grundlage für die Errichtung der Fußgängerbrücke war das Übereinkommen der Stadtgemeinde Friedberg mit der ÖBB und dem Land Steiermark vom 16.12.2021.

In diesem Übereinkommen wurde folgendes festgelegt:

- der komplette Umbau des Bahnhofes mit der Erneuerung der Geleise
- die Erweiterung der Park & Ride und Bike & Ride Anlage (45 PKW Abstellplätze neu, und neue überdachte Fahrradabstellplätze)
- die Erneuerung des Bahnhofsvorplatzes samt Bushaltestelle und den straßenbaulichen Adaptierungen
- die Sicherung und Auflassung von Eisenbahnkreuzungen

Im Übereinkommen wurde auch die Kostenaufteilung für die darin enthaltenen Maßnahmen festgelegt. Die Kosten für die Stadtgemeinde Friedberg wurden darin mit € 82.000,- (für den

Vorplatz samt Bushaltestelle) festgelegt. Aufgrund der Abrechnung hat sich sodann ein Kostenbeitrag von € 94.214,89 ergeben. Ein wesentlicher Teil des Übereinkommens war auch die Auflassung des Bahnüberganges am Ende der Julius Schweitzer Straße.

Diese Auflassung war von Beginn an von Seiten der ÖBB eine wesentliche Bedingung für das Übereinkommen und nicht verhandelbar, da der Bahnübergang im Verschubbereich des Bahnhofes lag. Im Übereinkommen wurde der Stadtgemeinde Friedberg jedoch die Möglichkeit eingeräumt, den ÖBB Grund für die Errichtung einer Fußgängerbrücke zu nutzen.

In der Gemeinderatssitzung am 25.11.2021 und am 16.12.2021 wurde das Übereinkommen mit der ÖBB und dem Land Steiermark diskutiert und schließlich in der Sitzung am 16.12.2021 einstimmig beschlossen. In der Diskussion im Gemeinderat wurde aber schon damals auf die Notwendigkeit einer Querung für Fußgänger in diesem Bereich hingewiesen.

In der Folge wurde eine Unterführung im Bahnhofsbereich mit Zugang zu den Geleisen mit der ÖBB diskutiert, diese Variante wurde von der ÖBB aber strikt abgelehnt. Eine weitere Variante war eine Unterführung im Bereich der jetzigen Überführung. Diese Variante wurde aus Kostengründen ebenfalls nicht weiter verfolgt. Eine Variante etwas weiter westlich wurde ursprünglich geplant, bei der jedoch ein Ankauf von Grundstücksflächen von den Anrainern erforderlich gewesen wäre.

Mit den Anrainern konnte kein Einvernehmen über den Ankauf der Grundstücke erzielt werden, weshalb die jetzt ausgeführte Variante geplant wurde, bei welcher nur auf dem Grund der ÖBB und der Stadtgemeinde Friedberg gebaut wurde.

In der Gemeinderatssitzung am 19.04.2024 wurde der ausgeführte Entwurf für die Brücke im Gemeinderat mit Mehrheit beschlossen (bei 2 Gegenstimmen).

Hierauf konnte das Projekt bei der ÖBB zur Genehmigung eingereicht werden und die entsprechenden Ausschreibungen erstellt werden. Die Arbeiten wurden sodann in der Gemeinderatssitzung am 18.07.2024 an die Bestbieter Fa. Porr für den Tiefbau und die Fa. Kemmer für die Stahlbetonarbeiten vergeben.

Die Gesamtkosten für die Brücke belaufen sich mitsamt der Planung und Bauaufsicht, welche Bmst. Robert Höller durchgeführt hat, auf brutto € 652.600,49. Hierfür bekommen wir Bedarfszuweisungsmittel des Landes im Ausmaß von € 324.400,- und Mittel aus dem Kommunalen Investitionspaket von € 153.398,25.

Es bleiben somit Restkosten für die Stadtgemeinde von € 174.802,24. Diese Kosten werden durch eine Rücklagenentnahme von € 102,417,44 bedeckt. Die Restkosten werden mittels Darlehen finanziert.

Die Straßenbeleuchtung wird im Bereich der Fußgängerbrücke ebenfalls erweitert. Beginnend bei der Kreuzung bei der Fa. Schweitzer – über die Fußgängerbrücke bis zum Weidenweg (Brücke über Weidenbach).

Die Arbeiten hierfür wurden an die Fa. EP Unterwieser, Fa. Elin und die Fa. Peter Haspl vergeben. Die Gesamtkosten betragen € 42.145,70. Hierfür bekommen wir Bedarfszuweisungsmittel des Landes im Ausmaß von € 15.000,-. Die Restkosten von € 27.145,70 werden mittels Darlehen finanziert.

Das Aussehen der Fußgängerbrücke mag vielen vielleicht nicht gefallen, jedoch ist die Brücke für die Verbin-

derung unsers Hauptsiedlungsgebietes (Loiblsiedlung, Bahnhofsiedlung, Kaltenbrunnensiedlung) zum Naherholungsgebiet in den Weiden und zum Gewerbepark unbedingt erforderlich.

Weiters kann durch die Beleuchtung der Brücke diese in den Abendstunden zum Gehen, Walken, Laufen verwendet werden und bietet daher eine gute Möglichkeit seine Runden im Gewerbepark – Hauptstraße – Grazer-Straße und Julius-Schweitzer-Straße zu drehen.

Die Fußgängerbrücke ist nur für Fußgänger gedacht, Fahrräder können über die Brücke geschoben werden, Mopeds dürfen die Brücke nicht benutzen!

Erneuerung Mauer neben der VS

In der letzten Ferienwoche wurde die Mauer zwischen der Volksschule und dem Stadttor erneuert.

Diese schon sehr alte Mauer war nur mit losen Steinen ausgeführt und wurde weder im Zuge des Neubaus des Turnsaales, noch bei der Sanierung der Volksschule erneuert.

Nunmehr sind schon einzelne Steine herausgefallen, weshalb die Mauer schon seit Herbst des Vorjahres mit Schaltafeln abgesichert wurde.

Die Fa. Schuller Ba & Transport GmbH hat die alte Mauer abgetragen und eine neue standfeste Mauer errichtet. Bei den Bauarbeiten musste der Zugang durch das Stadttor in die Innenstadt gesperrt werden.

Die Kosten für die Erneuerung der Mauer betragen ca. € 9.000,-. Wir sind froh, dass die Mauer vor Schulbeginn noch fertiggestellt werden konnte und somit die Sicherheit für alle Fußgeher in diesem Bereich gewährleistet ist.



Erneuerung Mauer

Förderungen neu

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Friedberg hat in seiner Sitzung am 26.06.2025 die Förderungen für die Gemeinderatsperiode von 2025 bis 2030 beschlossen.

Die Förderungen gelten immer bis zum Ende der Gemeinderatsperiode, weshalb die bisherigen Förderungen bis zur Angelobung des neuen Gemeinderates am 22.04.2025 gegolten haben. Die neuen Förderungen gelten somit ab 22.04.2025.

Aufgrund der finanziellen Lage der Stadtgemeinde Friedberg können keine Förderungen für Solaranlagen, Photovoltaikanlagen, Biomasseheizungen und Nahwärmeanschlüsse gewährt werden.

Die Errichtung dieser Heizungsanlagen ist zwar sinnvoll und wird auch befürwortet, jedoch stehen der Stadtgemeinde Friedberg keine finanziellen Mitteln mehr zur Verfügung, um diese fördern zu können!

Wir ersuchen um Verständnis!

| | | |
|---|---|--------|
| Säuglingspaket | 80,- + Babyrucksack + Babyfrühstück + Baum | |
| Schulveranstaltungen (Schikurs, Projektstage etc.) | 10 % der Kosten (pro Schüler) höchstens € 30,- | |
| Lehrlingsförderung | pro Lehrling und Jahr | 500,00 |
| Fahrsicherheitstraining | 70,- (nur 1 x pro Person u. 1 Führerscheinklasse) | |
| Mobilitätsschecks (Jugend) | Keine Förderung | |
| Gratulation Geburtstag | 70,- (Gutscheine) + Einladung zur gem. Feier ab 75 Jahre | |
| Besamungszuschüsse | künstliche | 14,00 |
| | Natursprünge | 16,50 |
| | Ebersprünge | 15,00 |
| Schulstartgeld für Schulanfänger (8 Städte Gutscheine) | 100,00 | |

Gewerbeförderung:

| | |
|--|---|
| Betrieb bezahlt keine Kommunalsteuer (keine Angestellten) | Bei Investitionen über € 5.000,- werden 10 % der Investitionskosten gefördert, höchstens jedoch € 1.000,- |
|--|---|

| | |
|---|--|
| Betrieb bezahlt Kommunalsteuer (Angestellte) | Direktzuschuss € 3.000,- (aufgeteilt auf 3 Jahre) |
| | Erlass der Bauabgabe zu 100 % (Wenn Baulichkeiten im Zuge der Betriebsgründung neu errichtet werden) |
| | Refundierung der Kommunalsteuer zu 50 % im ersten Jahr |
| | Bei Betriebserweiterung/Verlegung einer Betriebsstätte werden 50 % der Bauabgabe erlassen, wenn Baulichkeiten im Zuge der Betriebserweiterung oder Verlegung neu errichtet werden. |

Kulturausschuss



Mit Maria Bischof hat der Kulturausschuss unserer Stadt eine neue Obfrau bekommen. Gemeinsam mit einem motivierten Team wird bereits intensiv am Adventprogramm mit dem traditionellen Adventmarkt gearbeitet.

Kultur ist Herz und Seele unserer Stadt

Der Friedberger **Adventmarkt** hat sich in den vergangenen Jahren zu einer fixen Veranstaltung mit hoher Qualität entwickelt, die über die gesamte Adventzeit hinweg Freude bereitet. In bewährter Weise – wie schon unter Heinz Wilfinger – wird in enger Zusammenarbeit mit Peperl Auerböck und den Friedberger Vereinen geplant und organisiert. Besonders erfreulich ist, dass beim Adventmarkt alle an einem Strang ziehen: vom Aufbau über die Dekoration bis hin zur Organisation und der Unterstützung zahlreicher Sponsoren aus der Wirtschaft. So entsteht jedes Jahr ein gemütlicher Anker im beschaulichen Adventalltag unserer Stadt.

Auch der **Gemeindeball** wird am **5. Jänner** wieder stattfinden und für ein festliches Miteinander sorgen. Ein weiteres Highlight erwartet uns im Februar: In der Stadthalle Friedberg wird der Blasmusikverband Hartberg mit **Gansch Supergroup** ein außergewöhnliches Konzert veranstalten.

Darüber hinaus entwickelt der Kulturausschuss laufend neue Ideen für Veranstaltungen, unter anderem in Kooperation mit dem Historischen Verein Wechselland und der Wechsellandbücherei, die seit kurzem ein neues Führungsteam hat. Zwei Termine sind bereits fix: der **Steirische Vorlesetag am 8. November** und die **Buchpräsentation von Helmut Reinmüller am 22. November**.

Selbst aktiv werden

Wer Ideen oder Anliegen hat bzw. einen kulturellen Beitrag leisten möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei Maria Bischof zu melden. E-Mail: maria.bischof@friedberg.at

Denn kulturelle Veranstaltungen bringen Menschen zusammen, schaffen Begegnungen und beleben das Gemeinschaftsgefühl – und das tut Herz und Seele gleichermaßen gut.

Kindergarten 2025/2026



Im Kindergarten Friedberg werden heuer 3 Gruppen geführt (1 alterserweiterte ganztags, 1 alterserweiterte und 1 allgemeine Gruppe).

In Ehrensachsen gibt es eine allgemeine Gruppe sowie eine Kinderkrippe. Insgesamt werden in diesen Gruppen 67 Kinder und in der Kinderkrippe 11 Kinder betreut.

Weiters werden in der integrativen Zusatzbetreuung von 5 Teams insgesamt 35 Kinder in den umliegenden Gemeinden betreut.

Wir wünschen allen Kindern einen guten Start und viel Freude im neuen Kindergartenjahr.

Schulstartgeld

Auch im heurigen Jahr wird seitens der Stadtgemeinde Friedberg für alle SchulanfängerInnen, welche am 8. September 2025 in die erste Klasse gestartet sind, ein Schulstartgeld in der Höhe von EUR 100,00 gewährt.

Die Auszahlung dieser Förderung erfolgt in Form von 8-Städte Gutscheinen. Voraussetzung für die Gewährung dieser Förderung ist, dass sich der Hauptwohnsitz des Schulkindes in Friedberg befindet und die Volksschule in Friedberg besucht wird.

Die Gutscheine können von den Eltern im Stadtamt Friedberg, Zimmer Nr. 104, abgeholt werden.

Wir wünschen allen Kindern einen tollen Start, viel Erfolg und vor allem viel Freude in der Schule!



Standesmeldungen

Sterbefälle

Wir trauern um unsere Verstorbenen:

| | | |
|------------------------|---|----------|
| Zerzawy Rupert | 7420 Neustift/Lafnitz, Panoramahang 3/2 | 73 Jahre |
| Gruber Christof | 8240 Friedberg, Oberwaldbauern 8 | 21 Jahre |
| Weber Gerlinde | 8240 Friedberg, Schwaighofstraße 62/1 | 73 Jahre |
| Haider Franz | 8240 Friedberg, Schwaighof 16 | 89 Jahre |
| Reichenbäck Josef Karl | 8225 Pöllau, Froschauergerasse 134/3 | 53 Jahre |
| Stögerer Maria | 8240 Friedberg, Grazer Straße 104 | 96 Jahre |

804122_original_R_B_by_Norbert Anspach_pixelio.de

Eheschließungen

Herzlichen Glückwunsch!

| | Trauungsort |
|--------------------------------|-----------------|
| Putz Dominik und Lind Rebecca | Hohenau Kapelle |
| Glatz Mario und Wappel Sabrina | Friedberg |
| Pramel Erich und Lind Katrin | Friedberg |

432423_original_R_by_Simone Hainz_pixelio.de

Geburten

Wir freuen uns über jede/n Friedberger ErdenbürgerIn:

| | | |
|-----------------|---|--------------|
| Adele Elisabeth | Tochter von Haring Katharina | Friedberg |
| Antonia Maria | Tochter von Otter Sylvia und Franz | Friedberg |
| Larissa | Tochter von Gutmann Michelle und Obermann Raphael | Ehrensachsen |

658320_original_R_by_Alexandra H._pixelio.de



Larissa Obermann

vektoren-kostenlos/baby-jungen-und-maedchen-mit-gluecklichem-gesicht_20424248.htm

 CITIES

Alle Infos,
News & Events
auf einen Blick.



MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

Wasserzähler Ablesung

ABLESEN IST JETZT GANZ EINFACH

In unserer Gemeinde bieten wir die Möglichkeit, die Wasserzählerablesung schnell und komfortabel zu erle-

digen. „Zaehlerstand.at“ heißt die digitale Schnittstelle zwischen Bürger, Wasserzähler und Gemeinde.

Nachdem Sie die Selbstablesekarte erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes:

DREI MÖGLICHKEITEN DER ERFASSUNG



ONLINE-EINGABE

WWW.ZAEHLERSTAND.AT

Loggen Sie sich ganz bequem im Internet auf www.zaehlerstand.at ein und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Zählerstand bekannt. Ihr Zugangscode wird Ihnen mit der Ablesekarte bekanntgegeben.

ODER



QR-CODE SCANNEN

AUTOMATISCHE WEITERLEITUNG

Scannen Sie den QR-Code auf der Selbstablesekarte ein und Sie gelangen direkt auf Ihr Benutzerkonto bei www.zaehlerstand.at. Dort geben Sie Ihren Zählerstand bekannt.

ODER



ZUM POSTKASTEN BRINGEN

POST ERFASST DATEN IM SYSTEM

Tragen Sie Ihren Zählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie diese in den Postkasten. Unser Partner, die Österreichische Post, übermittelt dann Ihren Zählerstand an www.zaehlerstand.at.

Die Ablesekarten werden ab 8. September 2025 an den Haupteigentümer eines Haushaltes in der Stadtgemeinde Friedberg postalisch zugestellt. Von nun an hat jeder Bürger bis inkl. **06. Oktober 2025** Zeit, den Zähler-

stand mit Hilfe der drei Varianten bekannt zu geben.

Dies ist ebenfalls der letzte Tag, an welchem die Ablesekarte per Post retourniert werden kann.

Alle Daten, welche **NICHT bis 06. Oktober 2025** weitergeleitet werden, können **NICHT mehr** in der Wasserendabrechnung berücksichtigt werden!

Soziale Energiesparberatung im Haushalt und Gerätetausch

Können Sie Ihre Energiekosten nicht bezahlen? Kennen Sie Personen mit alten oder defekten Elektrogeräten, denen das Geld für einen Austausch fehlt? Die **Energiesparberater*innen** der Caritas Steiermark geben wertvolle Tipps, wie Sie zuhause Energie sparen und damit Ihre Energiekosten senken können und veranlassen ggf. einen **kostenlosen Gerätetausch** für Sie!

Angebot: Energiesparberatung in Ihrem Haushalt & Gerätetausch (z.B. von Tief-/Kühlschränken, Geschirrspülern, Waschmaschinen und E-Herden) sofern das Gerät defekt ist oder einen hohen Verbrauch aufweist.

Für wen: Steirer*innen mit geringem Einkommen (Nachweis von ORF-Beitragsbefreiung, Heizkostenzuschuss Land Stmk, Sozialunterstützung, Ausgleichszulage oder Wohnunterstützung)

Gleich online anmelden oder anrufen: 0316/8015-300

www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung



Nehmen Sie gerne Kontakt auf oder empfehlen Sie das Angebot weiter!

Hier anmelden



PTS Friedberg



**POLYTECHNISCHE
SCHULE**

Friedberg, Austria

3. Platz bei der Tischler-Trophy:

Schüler überzeugt mit handwerklichem Talent

Die Polytechnische Schule Friedberg freut sich, einen großartigen Erfolg vermelden zu dürfen: Simon Riegler aus Waldbach erreichte gemeinsam mit seinem Projektpartner Jan Nötter aus St. Lorenzen den 3. Platz bei der Tischler-Trophy Steiermark.

Im Rahmen des Wettbewerbs galt es, aus einem vorgegebenen Materialpaket ein kreatives und funktionales Möbelstück zu entwerfen und zu fertigen.

Simon und Jan überzeugten mit handwerklichem Geschick, Ideenreichtum und Teamarbeit – und wurden dafür



von der Jury mit dem dritten Platz belohnt.

Ein besonderer Dank gilt Team Möbel (Rohrbach)

und Tischlerei Oswald (Pinggau), die unsere Schüler unterstützt haben.

Beide Schüler werden eine Lehre in einer Tischlerei antreten und dort wei-

ter an ihrer Begabung arbeiten.

Lieber Simon, lieber Jan, wir sind stolz auf euch und gratulieren herzlich zu eurer großartigen Leistung.



FF Friedberg



Steinbruchfest 2025

Am 16. & 17. August fand unser traditionelles Steinbruchfest statt.

Heuer gab es noch dazu einen ganz besonderen Anlass – das 150-jährige Bestehen unserer Wehr.

Der Festauftritt erfolgte am Samstagabend, an dem die Lauser und DJ Bäcks'n für ordentlich Stimmung sorgten. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher feierten bis spät in die Nacht.

Der Sonntag startete mit der Heiligen Messe, welche musikalisch vom MGV Wechselklang umrahmt wurde. Den Höhepunkt des diesjährigen Steinbruchfestes stellte der anschließende Festakt zu Ehren unseres 150-jährigen Jubiläums dar. Dabei durften auch zahlreiche Ehrengäste, allen voran Landesfeuerwehrkommandant LBD Reinhard Leichtfried, begrüßt werden.

Beim darauffolgenden feierlichen Fröhschoppen wurden unsere Gäste nicht nur kulinarisch verwöhnt, sondern auch durch die Stadtkapelle Friedberg bestens unterhalten.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde auch die neue Chronik der Freiwilligen

Feuerwehr Friedberg präsentiert, die in über einjähriger Arbeit entstanden ist. Sie dokumentiert eindrucksvoll die Geschichte, Einsätze und den Wandel der Wehr in den vergangenen 150 Jahren.

Die Chronik ist ab sofort in der Stadtgemeinde Friedberg und in der Wechselnd-Bücherei Friedberg erhältlich.



Die FF Friedberg bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei den Helferinnen und Helfern, die dieses Fest ermöglicht haben. Gemeinsam wurde ein Jubiläum gefeiert, das in Erinnerung bleiben wird.

Brand im Rathaus als Übungsannahme

Am 18. Juli fand eine große Gemeinschaftsübung am Friedberger Hauptplatz statt.

Übungsannahme war, dass der Dachstuhl des Rathauses Feuer gefangen hatte. Neben der Brandbekämpfung mussten auch noch mehrere Personen aus den oberen Stockwerken gerettet werden.

Die FF Pinggau unterstützte uns mit weiteren Atemschutztrupps und der Wasserversorgung. Mit der Drehleiter der FF Hartberg konnten zwei eingeschlossene Personen durch ein Fenster aus dem Notariat gerettet werden.

Drei weitere Personen wurden von den Atemschutztrupps aus dem verrauchten Gebäude gerettet. Zum Löschen des Dachstuhles wurde ebenfalls die Drehleiter eingesetzt. Die Übungsziele konnten erreicht und viel Erfahrung gesammelt werden.

Wir bedanken uns bei der FF Hartberg und bei der FF Pinggau für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.



Bild links: Brandübung im Rathaus

Bild oben: Verkehrsunfall

Verkehrsunfall mit zwei PKWs und verletzten Personen

Am 08. Juli wurden wir in den Morgenstunden via Sirenenalarm zu einem Verkehrsunfall mit verletzten Personen auf die B54 alarmiert.

Vermutlich witterungsbedingt kam ein PKW auf die Gegenfahrbahn und touchierte ein entgegenkommendes Fahrzeug. Dieses kam dadurch von der Straße ab.

Die FF Friedberg sicherte die Unfallstelle, unterstützte das Rote Kreuz bei der Versorgung der Verletzten und

beseitigte Fahrzeugteile von der Fahrbahn.

Bei der Bergung, des im Straßengraben liegen gebliebenen Fahrzeugs, wurden wir von der FF Pinggau mit dessen Wechselladefahrzeug mit Kran unterstützt.

Kostenlose Aktion für Volksschulkinder



Dank einer einzigartigen Kooperation zwischen der **Regionalentwicklung Oststeiermark** und der **GenussCard Steiermark** können Volksschulkinder mit ihrer Klasse rund 60 Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten in der Region kostenlos besuchen.

Die Schulen erhalten Zugang zu dieser Bildungsinitiative, indem sie sich die pädagogische Materialkiste zum „Wimmelbuch Oststeiermark“ im Rahmen einer Fortbildung an der Pädagogischen Hochschule holen. Die Materialkiste enthält knapp 50 Karteikarten zu 8 verschiedenen Lernkategorien und macht den Unterricht mit spannenden Arbeitsaufträgen lebendig.

„Die vielen oststeirischen Schätze und Ausflugsziele können auf diese Weise unkompliziert und bei freiem Eintritt besucht werden“, freut sich Mag.a Daniela Adler, Geschäftsführerin der Regionalentwicklung Oststeiermark. „Bildung, Erlebnis und regionale Verbundenheit werden schon von klein auf gefördert.“

Die Initiative zeigt bereits Erfolg: Schulen nutzen die Möglichkeit, theoretische Inhalte direkt mit lebendigen Praxiserfahrungen zu verknüpfen. Gleichzeitig stärkt das Projekt die Zukunftsfähigkeit der Region, da Kinder früh verstehen lernen, dass die Oststeiermark ein guter Ort zum Leben, Arbeiten und Genießen ist.

„Kooperationen wie diese sind ein echter Trumpf für alle Beteiligten. Sie holen die Vielfalt der steirischen Regionen und ihre Schätze vor den Vorhang – und vor allem machen sie richtig Freude!“, zieht Susanna Fritz, Geschäftsführerin der GenussCard GmbH positive Bilanz.

Kontakt & weitere Informationen: Claudia Faustmann-Kerschbaumer, Tel.: 0676/78 400 88, faustmann@oststeiermark.at



Floristik PAAR

MARTINA PAAR
EHRENSCHACHEN 43
8240 FRIEDBERG
0664/50 15 031
FLORISTIK.PAAR@GMX.AT

Blumen aus kleiner Werkstatt

Ich bin Martina Paar, Auftragsfloristin mit einer kleinen Werkstatt im Herzen von Ehreuschachen.

Als Auftragsfloristin gestalte ich individuelle Blumenkreationen saisonal, natürlich & mit Liebe von Hand gemacht.

Kein Massenprodukt – sondern einzigartige Werkstücke, die Natur & Stimmung widerspiegeln.

- **Hochzeitsfloristik** – natürlich, stillvoll & individuell
- **Feste & Feiern** – blühende Akzente für besondere Anlässe
- **Trauerfloristik** – würdevoll & persönlich
- **Blumige Werkstücke** – passend zur Jahreszeit, aus regionalen Blumen

Die Werkstatt ist ein kleiner, aber feiner Selbstbedienungsladen wo du fast rund um die Uhr etwas erwerben kannst.

Zu besonderen Anlässen wie Allerheiligen, Advent, Muttertag, Ist die Auswahl groß und ich für deinen persönlichen Wunsch da.

Öffnungszeiten: Mo.-FR. 8:00 – 18:00 Uhr Sa. & So. 8.00 – 13:00 Uhr

Ich freue mich auf Dich.






Feuerlöscherüberprüfung

Die Handfeuerlöscher müssen alle 2 Jahre überprüft werden. Als Serviceleistung für die Bevölkerung hat die Freiwillige Feuerwehr Friedberg einen Termin für die Überprüfung der Feuerlöscher am Samstag, den

11. Oktober 2025
von **08.00 bis 12.00 Uhr**
im **Rüsthause Friedberg**

organisiert. Nähere Informationen über die Freiwillige Feuerwehr Friedberg erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.feuerwehr.friedberg.at



Verein WiederWertVoll

Feiern, Finden & Freuen – 4 Jahre WiederWertVoll

Vier Jahre gemeinsames Wirken für Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und bewussten, regionalen Konsum.

Was 2021 als engagierte Idee begann, hat sich längst als feste Größe in Friedberg etabliert: Der WiederWertVoll-Shop ist Treffpunkt, Marktplatz für Second-Hand-Schätze und ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um Ressourcen sinnvoll zu nutzen und Bewusstsein für einen wertschätzenden Umgang mit Kleidung zu schaffen.

Lieblingsstücke aus Friedberg

Neben Second-Hand-Damenmode bietet der WiederWertVoll-Shop auch eine besondere Auswahl an Kunsthandwerk, regional produzierten Köstlichkeiten und handgemachten Geschenkideen. Unter dem Motto „Kein Kompromiss beim Schenken“ finden Besucher*innen hier Produkte, die mit Liebe gefertigt wurden, nachhaltig sind und eine Geschichte erzählen. Ob feine Handarbeiten, kleine Kunstwerke oder kulinarische Besonderheiten aus der Region – jedes Stück

ist sorgfältig ausgewählt und macht Freude, ohne auf Werte zu verzichten.

Nun steht ein ganz besonderer Meilenstein bevor: Am Freitag, 3. Oktober 2025, feiern wir unser 4-Jahres-Jubiläum – und laden die ganze Gemeinde herzlich ein! Wir feiern gemeinsam bis in die Abendstunden und freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter.

Mitmachen & Mitgestalten

WiederWertVoll lebt vom Mitwirken vieler Menschen. Wer Lust hat, als Ausstellungsmitglied seine Produkte im Shop anzubieten oder als aktives Vereinsmitglied bei der Weiterentwicklung des Projekts mitzuwirken, ist herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen. Gemeinsam können wir noch mehr bewegen!

Für die kommende Ballsaison ist gesorgt: Im Shop warten elegante Kleider – z.B. festliche Maturaballkleider – darauf, entdeckt zu werden. So wird Second-Hand auch richtig glamourös!



Am 3. Oktober feiern wir Jubiläum

Ab 16.30 Uhr spielt Styriett bei uns im WiederWertVoll-Shop feinste Musik. Wir sorgen für Getränke, Snacks, frische Herbstmode und inspirierende Momente!



*Bei der heurigen Sommerklausur im Garten der Villa Aichelberg hat das WiederWertVoll-Team voller Tatendrang an neuen Ideen gefeilt – immer mit dem Blick darauf, was die Mitglieder und Kund*innen brauchen. Das Motto bleibt: Wir arbeiten für euch!*

Second-Hand-Kleidung LIEFERN UND VERKAUFEN

Aktuell nehmen wir laufend Herbst- und Wintermode an. Bitte einfach **anrufen und einen Termin zur Abgabe vereinbaren**. Alle Details dazu sind



auf unserer Website zu finden.

www.wiederwertvoll.at

Tel. 0677 64 07 03 01

Stadtkapelle Friedberg

Von Sommerfreuden zu Herbstklängen

Nach einem Sommer voller musikalischer Auftritte eröffnet die Stadtkapelle den Herbst mit dem Weckruf in Ehrensachsen und dem beliebten Musiheurigen in Schwaighof.

Bereits im Mai eröffnete die Kapelle die Sommersaison mit dem Frühschoppen in Ehrensachsen und dem Musikertreffen in St. Jakob/Walde.



Höhepunkte der vergangenen Monate waren die Hochzeiten von Klarinetistin **Theresa Fellingner** mit Tenorhornspieler **Thomas Dunst** im Juni sowie von Kapellmeister **Michael Putz** mit seiner Frau Angelika im August.



Große Freude herrschte auch über den musikalischen Nachwuchs: Im Mai wurde die Tochter von Klarinetist **Mario Glatz** und seiner Frau Sabrina geboren, im August folgten die Zwillingmädchen von Tenorhornspieler **Peter Kogler** und seiner Lebensgefährtin Nicole.

Neben diesen freudigen Ereignissen war die Stadtkapelle bei zahlreichen Frühschoppen und Musikertreffen im Einsatz – insgesamt acht Auftritte ließen nur wenig Zeit zum Verschnaufen.

Im September geht es nun weiter:

Beim **Weckruf in Ehrensachsen am 7. September** werden die Bewohner:innen mit schwungvollen Märschen in den Tag begleitet. Der **Musiheuriger in Schwaighof am 27. September** startet in diesem Jahr wieder gemein-

sam mit der beliebten Heurigenroas im Rahmen des Dirndl-Wandertages um 14 Uhr, bevor ab 16 Uhr der gemütliche Heurigenbetrieb eröffnet wird.

Die Stadtkapelle freut sich auf zahlreichen Besuch!

Nächste Termine:

07.09. Weckruf Ehrensachsen

27.09. Musiheuriger Schwaighof

www.stadtkapelle-friedberg.at

MUSI HEURIGER

in der Veranstaltungshalle Schwaighof

27. September 2025

Treffpunkt Hauptplatz: 14 Uhr
Wanderung von Friedberg zum Heurigen bei Bedarf mit Shuttle retour

Beginn Heuriger: 16 Uhr
Musikalische Umrahmung durch Musiker*innen der Stadtkapelle Friedberg

Kinderbetreuung

Das Land Steiermark
Kultur, Energie, Sport



Ferienbetreuung in Friedberg



Von Sport über Kultur und Natur bis hin zu Kreativität und Gemeinschaft.

Ein Blick ins Programm zeigt, wie bunt und abwechslungsreich die Angebote waren. Schon seit Jahren sind zahlreiche Vereine und Gruppen Fixpunkte der Ferienbetreuung und waren auch diesmal wieder mit Begeisterung dabei: **die Feuerwehr Friedberg, das Rote Kreuz Friedberg, die Wechsellandbücherei, die Stadtkapelle Friedberg, der Historische Verein Wechselland, die Kräuterpädagoginnen der Kräuterregion Wechselland, der Theaterverein Bunte Bühne, die Jugendtrainer*innen des FC Pinggau-Friedberg sowie Thomas Kremnitzer** mit seinem Workshop zum Thema Wasser und Energie.

Doch auch Neues durfte nicht fehlen: Erstmals bereicherten der **Verein PFAU – Promise Foundation Austria, die Feuerwehr Ehrensachsen, die Pfarre** und die **Jungchar Friedberg** sowie die **Kinderbuchautorin Marie Kohlegger** aus St. Lorenzen am Wechsel das Programm.

Diese Vielfalt an Angeboten sorgte dafür, dass für jedes Kind etwas Spannendes dabei war.

Die Friedberger Ferienbetreuung hat auch heuer wieder bewiesen, wie wertvoll eine gut organisierte, abwechslungsreiche und gemeinschaftlich getragene Betreuung für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren sein kann.

Ein Sommer voller Erlebnisse, Gemeinschaft und neuer Erfahrungen

Über **vier Wochen** hinweg wurde den Kindern in den Räumen der Nachmittagsbetreuung der Volksschule Friedberg ein spannendes Programm geboten, das mit viel Herz, Engagement und Kreativität zusammengestellt wurde. Neben der Nutzung des **Turnsaals**, der **Spielplätze** in der Gemeinde, erfrischenden Besuchen im **Freibad**, Wanderungen im **Bärengraben** und Ausflügen zum **Erlebnisberg** standen vor allem gemeinsame Aktivitäten im Vordergrund, die den Kindern Freude bereiteten und gleichzeitig neue Impulse setzten.

Ein ganz besonderer Schwerpunkt in diesem Sommer war das Kochen. Unter der Leitung von **Anna Ochensbauer** und **Lisa Putz**, unseren engagierten Betreuerinnen, die ihre Leidenschaft für das Kochen einbrachten,

durften die Kinder selbst Hand anlegen, ausprobieren und genießen. Vom Schneiden über das Abschmecken bis hin zum Anrichten reichten die Tätigkeiten, die nicht nur Fertigkeiten vermittelten, sondern auch das gemeinsame Miteinander stärkten. Wenn nicht selbst gekocht wurde, sorgten Gastgeber aus Friedberg für die Verköstigung der Kinder.

Die Ferienbetreuung bietet zudem eine wichtige Möglichkeit für junge **Pädagoginnen in Ausbildung**, praktische Erfahrungen zu sammeln. Sie übernehmen Verantwortung, bringen eigene Ideen ein und wachsen in einem Umfeld, das ihnen Rückhalt und Raum zur Weiterentwicklung gibt. Für die Kinder bedeutet das frischen Wind, neue Impulse und eine besonders herzliche Betreuung.



Organisiert wurden die vielfältigen Workshops in bewährter Weise von **Maria Bischof und Susanne Plank**, die mit viel Einsatz die **Kooperationen mit Vereinen und Institutionen** ermöglichten. Seitens der Gemeinde übernahm **Silke Hönigschnabl** die organisatorische Koordination – eine Aufgabe, die wie jedes Jahr mit Umsicht und Verlässlichkeit gemeistert wurde.

Besonders erfreulich war die große Beteiligung vieler Eltern – und diesmal in auffallend hoher Zahl auch der Väter –, die sich aktiv in einzelne Pro-

grammpunkte einbrachten und damit das Angebot zusätzlich bereicherten. Dieses freiwillige und ehrenamtliche

Ferienbetreuung 2026

Die Ferienbetreuung ist längst ein fixer Bestandteil des Friedberger Gemeindelebens – und das soll auch so bleiben. Schon jetzt steht fest: Die Information und Anmeldung für die Ferienbetreuung 2026 erfolgt wieder über die Kindergärten, die Volksschulen und die Mittelschule Friedberg sowie über die Volksschulen in Pinggau und Dechantskirchen.

Engagement ist ein wesentlicher Pfeiler für das Gelingen der Ferienbetreuung und verdient große Anerkennung.

Am Ende bleibt ein Sommer, der für viele Kinder **unvergessliche Erlebnisse**, für die Eltern **verlässliche Betreuung** und für die Gemeinde Friedberg ein Beispiel für **gelebtes Miteinander** brachte. Ein herzlicher Dank gilt allen, die mitgeholfen, organisiert, betreut oder unterstützt haben – sei es hauptamtlich, ehrenamtlich oder als engagierte Partner aus Vereinen und Institutionen.





Scanne mich!

Bildungsmessen in der Oststeiermark

Neugierig, aber noch planlos?

Die vielen Bildungsmessen in der Region sind der ideale Ort um sich zu orientieren, zu informieren und unkompliziert Fragen zu stellen. Schulen, Lehrbetriebe, Beratungs- und Infostände präsentieren an einem Ort vielfältige Möglichkeiten rund um Karriere, Beruf und Ausbildung. Für alle, die herausfinden möchten, was sie werden wollen – und können.

#meine Zukunft Oststeiermark




Prosecco-Verkostung im urigen Weinkeller

Café Gh. PUCHER zum grünen Baum

Freitag, 3. Oktober

ab 17 Uhr

6 italienische Proseccovariationen Antipastiteller



Reservierung unter 03339/22485



Junkerverkostung im urigen Weinkeller

Café Gh. PUCHER zum grünen Baum

Freitag, 7. November

ab 17 Uhr

6 verschiedene Junkerspezialitäten Antipastiteller



Reservierung unter 03339/22485

CHOR-CROSSING AFRIKA ÖSTERREICH



KONZERT

INSINGIZI

VOKALENSEMBLE / SIMBABWE

CHORIOS

KLANGWERKSTATT / FRIEDBERG

SAMSTAG 11. OKT. 2025 19:19 UHR
EINLASS 18:18 UHR

MITTELSCHULE FRIEDBERG

VVK € 16, AK € 20
Tickets: [WiederWertVoll Friedberg](http://WiederWertVollFriedberg) und www.pfau-verein.org/insingizi
Kinder bis einschließlich 14 J. gratis



PFAU PROMISE FOUNDATION AUSTRIA
Verein zur Förderung von Schulkindern in Simbabwe



**Sonntag
21.09.2025
Pinggau**

Unter dem Motto „trachtig – gschmackig – gsellig“ ist es bald wieder so weit: Am Sonntag, den 21. September lädt das beliebte Umiwechs’ln zum Mitfeiern ein!



Liebe umiwechs’ln-Freunde!

Alle, die das Wechselland mit seiner kulturellen Vielfalt, natürlichen Schönheit und kulinarischen Fülle lieben, sind herzlich eingeladen, wenn sich der Pinggauer Hauptplatz in ein buntes Trachtenfest verwandelt.

Für uns Organisatoren ist es eine große Freude, dieses Fest erneut auszurichten. Mit viel Herzblut entsteht ein „umiwechslungsreiches“ Programm mit Musik,

regionalen Schmankerln, Handwerkskunst, Kinderprogramm und spannenden Infoständen.

Seit dem ersten Umiwechs’ln 2012 ist es uns ein Herzensanliegen, die Volkskultur und den Genuss unseres schönen Wechsellandes zu feiern.

*Wir freuen uns auf ein unvergessliches Fest mit euch!
Mario Hammer & Philipp Luckerbauer
Eure umiwechs’ln-Organisatoren*

umiwechs’ln
wir ||i|eben Wechselland

*10.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
anschließend Frührschoppen im Veranstaltungszentrum*

*Ab 14.00 Uhr umiwechslungsreiches Programm
im und um das VAZ Pinggau*



Mag. Maria Muhr
Öffentliche Notarin

Hauptplatz 20
8240 Friedberg

Tel.: 03339/22203
office@notariat-muhr.at
www.notariat-muhr.at



**Dienstag, 16.9.2025, 18:00 Uhr,
Caritas Pflgewohnhaus Friedberg**

Mein Weg, mein Wunsch, mein Wille -
Informationsveranstaltung zum Thema persönliche
Vorsorge mit Notarin Mag. Maria Muhr

Gelebte Regionalgeschichte im Wechselland



Volksschule Friedberg und die Geschichte

Andreas Salmhofer bringt den Volksschulkindern die Geschichte Friedbergs näher und vermittelt spannende Einblicke in die Vergangenheit der Stadt.

Die Volksschule Friedberg setzt seit einigen Jahren einen besonderen Schwerpunkt auf die regionale Geschichte und Tradition – ein wertvoller Beitrag zur Identitätsbildung der Kinder im Wechselland.

Zwei eindrucksvolle Veranstaltungen zeugen davon: der Besuch des „Schachener Ostertages“ und eine historische Stadtwanderung durch Friedberg.

Der Schachener Ostertag – gelebte Tradition seit Jahrhunderten

Der „Schachener Ostertag“, der jedes Jahr am Donnerstag nach Ostern gefeiert wird, ist eine einzigartige Tradition im Wechselland, die mindestens bis ins 17. Jahrhundert zurückreicht.

Die Ehrensachener und Wallfahrer aus Haideggendorf begehen diesen Tag mit einer feierlichen Messe und einer Prozession durch das Dorf.

Dank der Initiative von Michaela Kremnitzer, Maria Bischof, Thomas Kremnitzer und Andreas Salmhofer entstand 2022 die Idee, auch Kinder der Volksschule



Elias Kraxner zelebriert den „Schachener Ostertag“ 2025



Den Kindern wurde das 3D-Modell der Burg Friedberg gezeigt, das einen anschaulichen Einblick in die einstige Form der Anlage bot.

Historischer Verein Wechselland & Volksschule Friedberg

Friedberg und des Kindergartens Ehrensachsen aktiv einzubinden. Am 24. April 2025 nahmen schließlich die 3. Klassen der VS Friedberg an der Feier teil. Nach einer Einführung von Andreas Salmhofer zur zirka im Jahr 1500 erbauten Kirche, wurde der Gottesdienst, musikalisch begleitet von der Gesangsgruppe Ehrensachsen und den Schulkindern, von Kaplan Elias Kraxner zelebriert. Nach der feierlichen Prozession durch das Dorf begaben sich die Kinder gestärkt – dank einer Jause gesponsert von Maria Bischof und Kirchenerhaltung Ehrensachsen – auf eine geschichtliche Wanderung zur ehemaligen Burg Ehrensachsen. Dort erläuterte Andreas Salmhofer die neuesten Erkenntnisse, die im Zuge einer Bodenradar-Untersuchung des Historischen Vereins Wechselland in Kooperation mit der Stadtgemeinde Friedberg gewonnen wurden.

Ein besonderer Dank gilt Kindergarten-Leiterin Barbara Riegler, Margit Pichlhöfer sowie VS-Direktorin Birgit Jahrmann-Matthä und den Lehrerinnen, die dieses lebendige Geschichtsprojekt mit großem Engagement unterstützt haben.

Historische Stadtwanderung – Friedberg mit neuen Augen entdecken

Kurz vor Schulschluss wurde ein weiteres Highlight organisiert: Auf Bitte der VS Friedberg führte Dr. Andreas Salmhofer alle vier Schulklassen durch das Stadtzentrum von Friedberg. Die Kinder erfuhren Spannendes über zentrale Orte wie den Hauptplatz und die Stadtpfarrkirche (anschaulich erklärt beim Schneeweiß-Pavillon). Den Abschluss bildete ein Besuch des Erlebnisbergs Friedberg. Dort wurden die neuen, in Kooperation mit der Firma E.L.T. erstellten 3D-Modelle der drei historischen Burganlagen im Gemeindegebiet vorgestellt: die Burg Friedberg, die Burg Ehrensachsen und die Wehranlage des „Turms zu Friedberg“ (auch Eichberger Turm genannt). Diese Rekonstruktionsversuche, die durch Fa-



Unter dem kleinen Hügel, auf dem die Gruppe steht, sind die alten Mauern der Burg Ehrensachsen verborgen.



Im Burgkeller wurden den Kindern die zahlreichen Funde präsentiert, die bei den archäologischen Untersuchungen 2017/18 gefunden wurden.

milien Zitz und Ajtic sowie Franz „Frank“ Riegler gestaltet wurden, begeisterten die Kinder ebenso wie die vorgestellten Fundstücke. Ein herzlicher Dank geht an den Elternverein, der unter Obmann Philipp Schausberger für eine wohlverdiente Jause sorgte.

Ein großer Dank gebührt der Stadtgemeinde Friedberg für die Unterstützung der Bodenradaruntersuchungen sowie allen Beteiligten, die diese Initiativen möglich gemacht haben. Sie leisten einen wertvollen Beitrag dazu, dass die Kinder des Wechsellandes ihre eigene Geschichte hautnah erleben und verstehen können.



HISTORISCHER VEREIN WECHSELLAND

Wenn Sie Kontakt mit dem Historischen Verein Wechselland aufnehmen wollen oder Interesse haben, im Verein mitzuwirken, erreichen Sie uns unter folgenden Kontaktdaten:

Obmann: Dr. Andreas Salmhofer
Tel. 0664 400 27 17
www.geschichte-wechselland.at
info@geschichte-wechselland.at

Von der Idee zum Erfolg

E.L.T. feiert 30-jähriges Firmenjubiläum

Wenn ein Unternehmen drei Jahrzehnte besteht, darf gefeiert werden – und wie! Die Firma E.L.T. tat genau das und lud am 27. und 28. Juni zu einem zweitägigen Jubiläumsfest anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens. Rund 800 Gäste, darunter Vertreter:innen aus Landes- und Regionalpolitik, Kund:innen, Lieferant:innen, Partner:innen sowie das gesamte E.L.T.-Team samt Familien folgten der Einladung und nahmen an den zweitägigen Jubiläumsfeierlichkeiten teil. Was sie erlebten, war ein Fest voller Herzlichkeit, Wertschätzung und Zukunftsgeist, getragen von strahlendem Sonnenschein und einem engagierten Team, das für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Den Auftakt bildete am Freitag ein informativer Tag der offenen Tür, bei dem sich Interessierte einen umfassenden Eindruck vom Unternehmen und seiner Entwicklung verschaffen konnten.

In Gesprächen mit Mitarbeitenden, Führungen durch die Produktionsstätten und zahlreichen persönlichen Begegnungen wurde deutlich, was E.L.T. in den vergangenen Jahrzehnten geprägt hat. Am Abend wurde in Kooperation mit der Hartberger Woche zu einem stimmungsvollen Kinoabend unter freiem Himmel geladen. Bei lauen Temperaturen, mit Snacks und Getränken, wurde gemeinsam gelacht, geschaut und genossen, ein gelungener Ausklang eines ersten Festtages.

Der Samstag stand dann ganz im Zeichen des großen Firmenjubiläums. Schon am Vormittag lud E.L.T. zu einem idyllischen Picknick in den liebevoll gestalteten Firmengarten. Begleitet von den musikalischen Klängen von Eddi Luis ließen sich die Gäste regionale Köstlichkeiten schmecken und genossen die entspannte Atmosphäre in vollen Zügen.

Besonderer Höhepunkt war der feierliche Festakt, bei dem sich bewegende und zukunftsweisende Momente abwechselten. In einer sehr persönlichen Rede blickte die Geschäftsleitung auf die Meilensteine der vergangenen 30 Jahre zurück und gab gleichzeitig einen Ausblick auf Kommendes. Emotionaler Höhepunkt war zweifellos die Verleihung des Ehrenzeichens in Gold der Gemeinde Friedberg an Unternehmensgründer Dr. Friedrich Titz. Die Auszeichnung würdigte nicht nur sein Engagement für E.L.T., sondern auch seinen jahrzehntelangen Einsatz für die gesamte Region. Für diese hohe Auszeichnung gebührt der Gemeinde Friedberg ein aufrichtiger Dank.

Im Rahmen des Festakts wurde ein weiterer bedeutender Schritt für die Zukunft gesetzt. Ing. Hannes Hofer wurde feierlich als neuer gewerberechtlicher Geschäftsführer vorgestellt. Als Mitar-



Dr. Friedrich Titz erhält das Ehrenzeichen in Gold der Gemeinde Friedberg als Auszeichnung für sein unternehmerisches und regionales Engagement.



Ing. Hannes Hofer wird als neuer gewerberechtlicher Geschäftsführer vorgestellt.

beiter der ersten Stunde kennt er das Unternehmen in all seinen Facetten und hat die Entwicklung von E.L.T. seit den Anfängen maßgeblich mitgeprägt. Mit seiner fachlichen Expertise, seinem Weitblick und seiner langjährigen Erfahrung übernimmt er nun eine zentrale Rolle in der strategischen Führung des Betriebs.

An diesem sommerlichen Samstag folgte ein Programmhöhepunkt dem nächsten. So ließ CHORIOS – Die Klangwerkstatt mit über 50 Mitwirkenden – darunter 43 Sänger:innen und 13 Instrumentalist:innen – die 30-jährige Unternehmensgeschichte musikalisch lebendig werden. Mit einer eindrucksvollen Performance gelang es dem Ensemble, Erinnerungen und Meilensteine gekonnt zu präsentieren und dabei für Gänsehautmomente im Publikum zu sorgen. Diese dankten sichtlich bewegt mit begeistertem Applaus.

Doch auch der Blick nach vorne kam nicht zu kurz: E.L.T. verkündete stolz, ab sofort als offizieller Hauptsponsor der FC Pinggau-Friedberg Youngsters aufzutreten. Ein wiederum klares Bekenntnis zur Jugendförderung und zur Region.



Volles Festzelt beim Jubiläumsfest und alle feiern gemeinsam 30 Jahre E.L.T.



Picknick im Firmengarten und ein stimmungsvoller Start in den Festtag.

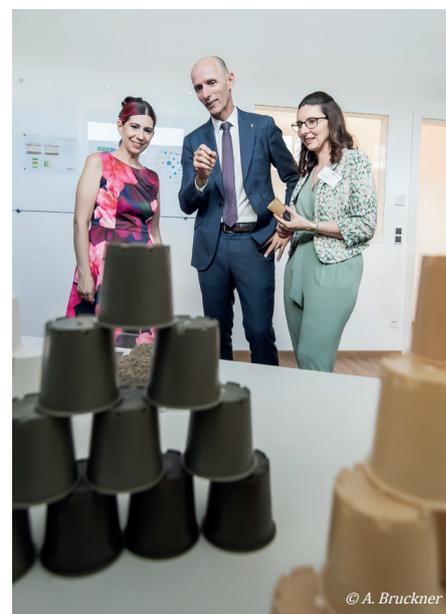
Das gesamte Jubiläum stand unter dem Zeichen einer großartigen Gemeinschaftsleistung. Von der Organisation über den Ablauf bis zur Betreuung der Gäste war alles bis ins Detail vorbereitet. Ohne die unermüdliche Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer aus dem E.L.T.-Team und dem Umfeld wäre dieses Fest in dieser Form nicht möglich gewesen. Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön ebenso wie allen, die als Gäste, Mitwirkende oder

Unterstützer:innen dieses Jubiläum mitgetragen und bereichert haben.

Während sich die Sons of Gastronomy hervorragend um das leibliche Wohl aller Gäste kümmerten, wurde bis spät in die Nacht gefeiert, gelacht und getanzt. Ein festlicher Ausklang, der die letzten 30 Jahre gebührend würdigte und zugleich den Blick voller Zuversicht auf das lenkte, was noch vor dem Unternehmen liegt.



Die Youngsters des FC Pinggau-Friedberg – künftig unterstützt von E.L.T. als Hauptsponsor.



Bei den Führungen durch das gesamte Firmenareal erhielten alle Besucher spannende Einblicke.

Veranstaltungen

September

| | | |
|--------|--|----------------------------------|
| 16.09. | Mein Weg, mein Wunsch, mein Wille - Informationsveranstaltung zum Thema persönliche Vorsorge mit Notarin Mag. Maria Muhr | Caritas Pflegewohnhaus Friedberg |
| 19.09. | Vereinsmeisterschaft ESV Friedberg | Stocksportanlage Friedberg |
| 20.09. | Kirchenkonzert | Stadtpfarrkirche Friedberg |
| 20.09. | Eröffnung Fußgängerbrücke Ende Julius-Schweitzer Straße | Fußgängerbrücke |
| 21.09. | Umiwechselln Pinggau | Pinggau |
| 27.09. | Musiheuriger Stadtkapelle Friedberg | Schwaighof Festhalle |
| | Dirndlwandertag ÖVP Frauen Start Friedberg | Ziel Schwaighof Festhalle |

Oktober

| | | |
|---------------|--|---------------------------------|
| 01.10.-02.11. | Wildwochen | Hotel Schwarzer Adler |
| 03.10. | Prosecco-Verkostung im Weinkeller | Café Gh. Pucher |
| 05.10. | Erntedankfest Pfarre Friedberg | Kindergarten + Stadtpfarrkirche |
| 11.10. | Chor-Crossing Afrika Österreich Insingizi & Chorios, Verein PFAU | MS Friedberg |
| 18.10. | Seniorenturnier ESV Friedberg | Stocksportanlage Friedberg |
| 25.-26.10. | FF Heuriger Ehrensachsen | Rüsthaus Ehrensachsen |
| 26.10. | ÖAAB Herbstwanderung - ÖVP | Start Hauptplatz Friedberg |
| 31.10. | Halloween Party | Hotel Schwarzer Adler |

November

| | | |
|--------------|---|-----------------------|
| 07.-09.11. | Fonduetage | Hotel Schwarzer Adler |
| 07.11. | Junkerverkostung im Weinkeller | Café Gh. Pucher |
| 09.11. | Gratulationsfeier Jubilare Stadtgemeinde Friedberg + Pfarre | Hubertushof |
| 15.11. | Männerwallfahrt nach Klosterneuburg | Pfarre Friedberg |
| 28.11.-30.11 | Eröffnung Adventmarkt und 1. Adventmarktwochenende Stadt- gemeinde Friedberg | Hauptplatz |

Änderungen vorbehalten!



KINDER FLOHMARKT WECHSELLAND



**Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt!**

**Samstag,
11. Oktober 2025
08:00 - 12:00 Uhr**

**Wir unterstützen Menschen
in unserer Region!**

im Veranstaltungszentrum Pinggau
Hauptplatz 1, 8243 Pinggau

**Standplatzreservierung:
AB SOFORT unter (0664) 220 53 07 möglich!
(Tische stehen zur Verfügung!)**

www.heimatgefuehl-wechselland.at



Rette auch DU ein Leben!

Werde Stammzellspender:in

Enes (30) braucht dringend gesunde Stammzellen, um zu überleben!

Wenn DU zwischen 16 und 45 Jahre und gesund bist, dann lass Dich jetzt typisieren!

Dein Wangenabstrich kann LEBEN retten.



Typisierungsaktion

**Kinderflohmarkt
Wechselland**
Hauptplatz 1
8243 Pinggau

Samstag, 11.10.2025, 08:00 - 12:00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von




Jede Typisierung kostet den Verein EUR 40.
Freiwillige Spenden sind willkommen.
IBAN: AT39 20 60 7001 0006 4898
Deine Spende ist steuerlich absetzbar!





SCHENKE Hoffnung

Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich · Heimgartstraße 3/4 · 6971 Hard · +43 5574 63266 · gebenfuerleben.at
 gebenfuerleben ·  gft_stammzellspende

Ihre Beiträge für die kommende Ausgabe der Friedberger Gemeindenachrichten senden Sie bitte bis spätestens **21.10.2025** an stadtgemeinde@friedberg.at

Impressum:

Friedberger Gemeindenachrichten, Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Friedberg; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wolfgang Zingl; Für Beiträge, die uns zur Veröffentlichung übermittelt wurden, übernehmen wir keine Haftung für die Richtigkeit. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.